News

Scheer IDS

# Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer stellt die Geschäftsführung der Scheer-Gruppe neu auf

Christian Wachter wird zum 1. Januar 2027 CEO der Scheer IDS und übernimmt die gruppenübergreifende Koordination von Scheer IDS, Scheer IMC und Scheer PAS. Dr. Wolfram Jost scheidet auf eigenen Wunsch, wie bereits länger geplant, aus der Geschäftsführung aus.




**Saarbrücken, 13. November 2026**

Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer stellt die Führungsstruktur der Scheer-Gruppe neu auf und setzt damit ein klares Zeichen für die konsequente Weiterentwicklung des Unternehmensverbundes im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz.

„Die digitale Transformation unserer Kunden entwickelt sich mit hoher Geschwindigkeit weiter. Insbesondere die Möglichkeiten der Künstlichen Intelligenz erfordern ein enges Zusammenspiel von Prozesskompetenz, ERP-Software, Up-Skilling und organisatorischer Veränderung. Mit Christian Wachter schaffen wir die Voraussetzungen, um die Stärken unserer Unternehmen noch enger zu verzahnen und unseren Kunden ein gemeinsames, integriertes Leistungsangebot zu bieten“, erklärt Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer.

Gleichzeitig würdigt Prof. Scheer die Verdienste von Dr. Wolfram Jost, der als CEO die Scheer IDS auf eigenen Wunsch zum 31.12.2026 verlässt: „Wolfram Jost hat die Entwicklung der Scheer-Gruppe über viele Jahre hinweg entscheidend geprägt. Mit seinem Innovationsgeist und seiner technologischen Expertise hat er maßgeblich dazu beigetragen, unsere Unternehmen erfolgreich weiterzuentwickeln. Ich freue mich sehr, dass er uns auch künftig mit seiner Erfahrung begleiten wird.“

Dr. Wolfram Jost bleibt der Scheer Gruppe weiterhin verbunden und wird die Unternehmen künftig als Strategic Advisor bei Zukunftsthemen, Innovationen und technologischen Fragestellungen beraten.

Im Zuge der Neuaufstellung erweitert Christian Wachter zum 1. Januar 2027 die Geschäftsführung der Scheer IDS GmbH und übernimmt die Rolle des Chief Executive Officer (CEO) von Dr. Wolfram Jost.

Mit der Übernahme der CEO-Funktionen der drei Gesellschaften Scheer IDS (SAP Consulting-Haus mit ausgewiesener Business Process Management Expertise), Scheer IMC (Softwareplattform für innovative Lerntechnologien und Learning Experience Lösungen) und Scheer PAS (Plattform für die Entwicklung von KI-Agenten) wird die Koordination in einer Hand gebündelt. Die neue Organisationsstruktur soll die Zusammenarbeit der Unternehmen weiter stärken, Synergien konsequent nutzen und die erfolgreiche Entwicklung des Scheer-Verbundes beschleunigen.

Parallel dazu werden zentrale Verantwortlichkeiten innerhalb der Scheer IDS neu geordnet: Kriszta Ohla übernimmt künftig die Gesamtverantwortung für die Delivery aller Kundenprojekte. Dr. Guido Ehmer fokussiert sich auf den weiteren Auf- und Ausbau des Vertriebs im Public Sector, während Oliver Hafner die Verantwortung für den Vertrieb im Private Sector übernimmt. Damit stärkt die Scheer IDS ihre Marktbearbeitung und schafft klare Verantwortlichkeiten für die weitere Skalierung des operativen Geschäfts.

Die Unternehmen der Scheer Gruppe verfolgen dabei das gemeinsame Ziel, Kunden bei der Gestaltung ihrer KI-Transformation ganzheitlich zu unterstützen. Durch die enge Verzahnung der Kompetenzen in den Bereichen Prozessmanagement, intelligente Automatisierung, Learning, Change-Management und Enterprise-Software entsteht ein integriertes Leistungsangebot für die Transformation von Unternehmen im KI-Zeitalter.

Christian Wachter sieht in der stärkeren Vernetzung der Gesellschaften einen wesentlichen Erfolgsfaktor: „Unsere Kunden stehen vor der Herausforderung, das Potenzial von KI in konkrete Geschäftsergebnisse zu überführen. Mit der vereinten Kompetenz von Scheer IDS, Scheer IMC und Scheer PAS können wir sie entlang der gesamten Wertschöpfungskette begleiten – von der Strategie über Prozesse und Technologien bis hin zu Learning und Change. Die engere Zusammenarbeit unserer Unternehmen schafft dafür die besten Voraussetzungen.“

Mit der Neuausrichtung der Führungsstruktur unterstreicht die Scheer Gruppe ihren Anspruch, zu den führenden Partnern für die Gestaltung der KI-gestützten Unternehmens- und Prozesstransformation in Europa zu gehören.